

Westpfalz-Klinikum GmbH



Westpfalz-Klinikum
GmbH

Standort I

Kaiserslautern
Hellmut-Hartert-Str. 1
67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631 203-0
E-Mail : info@westpfalz-klinikum.de
Internet: www.westpfalz-klinikum.de

Standort II

Kusel
Im Flur 1, 66869 Kusel
Tel.: 06381 93-0

Standort III

Kirchheimbolanden
Dannenfelser Str. 36
67292 Kirchheimbolanden
Tel.: 06352 405-0

Standort IV

Rockenhausen
Krankenhausstraße 10
67806 Rockenhausen
Tel.: 06361 455-0



Standort I in Kaiserslautern / Haupteingang

Gegründet / Aktuelle Satzung

20. Juni 1996

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 22. August 2002.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die bedarfsgerechte und wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen, wirtschaftlich gesicherten Krankenhäusern und die medizinisch zweckmäßige und ausreichende Versorgung der in diesen Krankenhäusern behandelten Patienten in Abänderung des Antrages der Gesellschafter vom 08.02.1995 gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz und der von diesem mit Vorbescheid erteilten Genehmigungen vom 22.01.1996.

Der Betrieb der Krankenhäuser umfasst stationäre und teilstationäre sowie vor- und nachstationäre Krankenhausleistungen, ambulante und tagesklinische Behandlung sowie Rehabilitation, Pflege und medizinisch-technische sowie physikalische Leistungen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital: 3.609.800,00 Euro

Gesellschafter:

Universitätsstadt Kaiserslautern	2.165.880,00 Euro (60 %)
Landkreis Kusel	902.450,00 Euro (25 %)
Donnersbergkreis	541.470,00 Euro (15 %)

Besetzung der Organe**Geschäftsführung:**

Herr Thorsten Hemmer, seit 01.10.2022

Aufsichtsrat

Auf Grundlage des § 9 der Satzung der Westpfalz-Klinikum GmbH hat die Gesellschaft einen Aufsichtsrat, der aus 28 Personen besteht.

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- a) dem Oberbürgermeister bzw. dem zuständigen Beigeordneten der Universitätsstadt Kaiserslautern und den Landräten der Landkreise Kusel und Donnersbergkreis kraft Amtes,
- b) vier Mitgliedern, die vom Kreistag des Landkreises Kusel widerruflich entsandt werden,
davon mindestens zwei aus dessen Mitte,
- c) zehn Mitgliedern, die vom Stadtrat der Universitätsstadt Kaiserslautern widerruflich entsandt werden, davon mindestens fünf aus dessen Mitte,
- d) drei Mitgliedern, die vom Kreistag des Donnersbergkreises entsandt werden,
davon mindestens zwei aus dessen Mitte,
- e) acht Arbeitnehmern der Gesellschaft, von denen zwei an der Betriebsstätte in Kusel, fünf an der Betriebsstätte in Kaiserslautern und einer an der Betriebsstätte in Rockenhausen oder Kirchheimbolanden tätig sein müssen, die vom jeweiligen Betriebsrat entsandt werden.

Den Vorsitz im Aufsichtsrat führen der Oberbürgermeister bzw. der zuständige Beigeordnete der Universitätsstadt Kaiserslautern und der Landrat des Landkreises Kusel im jährlichen Wechsel. Diese vertreten im Vorsitz wechselseitig.

Zweiter Stellvertreter ist der Landrat des Donnersbergkreises.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Otto Rubly, Kusel, Landrat, Vorsitzender
Frau Anja Pfeiffer, Kaiserslautern, Beigeordnete, 1. stv. Vorsitzende
Herr Rainer Guth, Kirchheimbolanden, Landrat, 2. stv. Vorsitzender

Herr Leonel Alves, Betriebsrat Kaiserslautern, Physiotherapeut
Herr Hans-Jürgen Baldauf, Betriebsrat Kirchheimbolanden/Rockenhausen, Krankenpfleger
Herr Dirk Bisanz, Kaiserslautern, Zahnarzt, Ratsmitglied
Frau Barbara Busch, Kaiserslautern, Studiendirektorin, Ratsmitglied
Herr Michael Cullmann, Rockenhausen, Bürgermeister (bis 08.03.2023)
Herr Raymond Germany, Kaiserslautern, IT-Consult, Ratsmitglied
Herr Dr. Oliver Haas, Betriebsrat Kaiserslautern, Arzt
Herr Markus Held, Betriebsrat Kaiserslautern, Fachdozent (ab 06.04.2023)
Herr Rudolf Jacob, Kirchheimbolanden, Bürgermeister
Herr Peter Kaiser, Kirchheimbolanden, Betriebswirt
Frau Yasemin Kaynak, Betriebsrat Kusel, Ärztin
Herr Christoph Kennel, Betriebsrat Kaiserslautern, Krankenpfleger
Herr Elmer Nikolaus Koeller, Kirchheimbolanden, Ingenieur (ab 08.03.2023)
Herr Dr. Oliver Kusch, Kusel, Arzt

Herr Harald Ledig, Betriebsrat Kaiserslautern, Verw.fachangestellter (bis 31.03.2023)

Herr Jürgen Neu, Kusel, Justizvollzugsbeamter

Herr Olaf Radolak, Kusel, Betriebswirt im Sozialwesen

Herr Dr. Manfred Reeb, Kaiserslautern, Arzt, Ratsmitglied

Herr Dr. Leo Reiser, Kusel, Arzt

Herr Sebastian Rupp, Kaiserslautern, Bankkaufmann, Ratsmitglied

Herr Simon Sander, Kaiserslautern, Student, Ratsmitglied

Herr Bernhard Schäfer, Betriebsrat Kaiserslautern, Krankenpfleger

Herr Patrick Schäfer, Kaiserslautern, Key-Account-Manager, Ratsmitglied (ab 13.11.2023)

Herr Klaus-Jürgen Schimansky, Kaiserslautern, Groß- und Außenhandelskaufmann,

Ratsmitglied

Frau Lea Siegfried, Kaiserslautern, Physiotherapeutin, Ratsmitglied

Herr Dr. Dietmar Theißinger, Kaiserslautern, Arzt, Ratsmitglied

Frau Sabine Thiem, Betriebsrat Kusel, Krankenschwester

Gesellschafterversammlung

Beigeordneter der Universitätsstadt Kaiserslautern

Landrat des Landkreises Kusel

Landrat des Donnersbergkreises

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Geschäftsführung

Auf die Angabe der Bezüge wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB im Jahresbericht verzichtet.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat erhielt im Berichtsjahr Sitzungsgelder in Höhe von 22.763,00 Euro.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

W+ST PUBLICA Revisionsgesellschaft mbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,

Saarbrücken

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.288.961,00	1.391.164,00
II. Sachanlagen	175.939.002,66	170.957.243,30
III. Finanzanlagen	221.814,59	221.814,59
	177.449.778,25	172.570.221,89
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	17.290.972,07	13.650.858,58
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	80.662.169,07	82.404.400,27
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	757.194,56	487.977,41
	98.710.335,70	96.543.236,26
C. Ausgleichsposten nach dem KHG	5.660.182,38	5.659.299,38
D. Rechnungsabgrenzungsposten	642.100,22	493.668,99
	282.462.396,55	275.266.426,52

Passiva	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.609.800,00	3.609.800,00
II. Kapitalrücklage	30.179.478,93	2.587.346,93
III. Zweckgebundene Rücklagen	13.397.419,40	13.552.243,40
IV. Bilanzverlust	-23.496.219,69	-8.194.646,47
	23.690.478,64	11.554.743,86
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	125.266.192,82	121.118.832,62
C. Rückstellungen	23.610.737,42	26.508.285,53
D. Verbindlichkeiten	108.480.887,26	115.524.362,95
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	550.676,72	550.676,72
F. Rechnungsabgrenzungsposten	863.423,69	9.524,84
	282.462.396,55	275.266.426,52

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	312.367.430,35	306.914.590,88
2. Erlöse aus Wahlleistungen	10.723.030,55	9.283.327,49
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	6.715.832,46	10.532.612,24
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	6.945.301,62	6.880.197,94
4a. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB, soweit nicht in den Nr. 1 bis 4 enthalten	20.403.944,16	18.853.515,87
5. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.154.266,53	-516.349,00
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 10	7.960.588,16	737.822,41
7. Sonstige betriebliche Erträge	7.061.275,83	9.353.669,54
8. Personalaufwand	252.904.969,14	235.052.313,05
9. Materialaufwand	90.840.973,96	88.915.778,20
Zwischenergebnis	30.585.726,56	38.071.296,12
Erträge		
10. aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	6.602.440,21	14.338.905,00
11. aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	883,00	2.557,00
12. aus der Auflösung v. Sonderposten /Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	8.303.195,24	7.799.497,89
13. aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	0,00	0,00
Aufwendungen		
14. aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	7.140.059,75	15.046.203,77
15. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	12.561.402,29	10.902.095,20
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen	38.334.751,17	32.841.061,87
Zwischenergebnis (EBIT)	-12.543.968,20	1.422.895,17
17. Erträge aus Beteiligungen	0,00	153.000,00
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	204.916,12	333.844,60
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.889.292,00	1.430.728,91
20. Steuern		
a) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-148.483,89	-152.105,59
b) Sonstige Steuern	-87.437,25	-4.763,07
21. Übertrag:		
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-15.464.264,22	322.142,20

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 EUR	2022 EUR
Übertrag:		
21. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-15.464.265,22	322.142,20
22. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	8.194.646,47	-8.693.260,67
23. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	7.868,00	7.868,00
24. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	154.824,00	168.604,00
25. Bilanzverlust	-23.496.219,69	-8.194.646,47

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

A) Ertragslage

	2023	2022
▪ Eigenkapitalrentabilität	-65,73 %	1,12 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	- 4,45 %	0,64 %
▪ Cashflow	-378.155,93 €	13.858.717,40 €

B) Vermögensaufbau

	2023	2022
▪ Anlagenintensität	62,82%	62,69 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	34,95 %	35,07 %

C) Anlagenfinanzierung

	2023	2022
▪ Anlagendeckung I	13,26 %	16,67 %
▪ Anlagendeckung II	17,72 %	9,32 %

D) Kapitalausstattung

	2023	2022
▪ Eigenkapitalquote	8,39 %	4,20 %
▪ Fremdkapitalquote	46,76 %	51,60 %

E) Liquidität

	2023	2022
▪ Liquiditätsgrad I	- 3,09 %	-18,98 %
▪ Liquiditätsgrad III	-4.221,82 %	70,21 %

Die Westpfalz-Klinikum GmbH (WKK GmbH) sichert die medizinische Versorgung der Bevölkerung in der Westpfalz durch die vier Betriebsstätten in:

- Kaiserslautern (Standort I)
- Kusel (Standort II)
- Kirchheimbolanden (Standort III)
- Rockenhausen (Standort IV).

Die Planbettenbescheide vom 12.11.2019 (Kaiserslautern und Kusel) bzw. vom 22.10.2020 (Kirchheimbolanden und Rockenhausen) sind weiterhin gültig.

Die Gesamtbettenzahl über alle Standorte beläuft sich durch den Feststellungsbescheid zur Aufnahme in den Krankenhausplan für Rheinland-Pfalz 2019-2025 auf 1.473 Betten.

Belegungsdaten und Auslastung 2023

	Standort I Kaiserslautern	Standort II Kusel	Standort III Kirchheimbolanden	Standort IV Rockenhausen
Planbetten	975	243	142	113
vollstationäre Pflegetage	insgesamt 321.009 (ohne gesunde Neugeborene)			
behandelte vollstationäre Patienten (interne Fälle)	insgesamt 53.176,5			
vollstationäre Fallzahl des Hauses für alle vier Standorte (externe Fallzahl = ohne interne Verlegungen)	insgesamt 47.367,5			
Ausnutzungsgrad	80 %		65 %	
durchschnittliche Verweildauer (in Tagen)	7,04		5,32	

Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

Die Gesellschaft ist an den Standorten I und II im Rahmen der Maximalversorgung und an den Standorten III und IV im Rahmen der Grundversorgung tätig.

Darüber hinaus ist die WKK GmbH ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Mainz und Heidelberg.

Resümee der vergangenen Prognose

Die im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 getroffenen Annahmen zur Entwicklung der Wirtschaftslage des Unternehmens im Jahr 2023 haben sich im Verlauf des Geschäftsjahres bestätigt.

Künftige Entwicklung / Ausblick

Die Gesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 2023 den Herausforderungen im Gesundheitssektor gestellt und die bereits im Vorjahr eingeleiteten Sanierungsmaßnahmen fortgeführt und intensiviert. Unter Einbindung verschiedener Beteiligter, wie u.a. der Geschäftsführung, den Gesellschaftern, den Aufsichtsbehörden und Gremien, den Finanzierungspartnern und externen Sanierungsberatern konnte gemeinsam ein Sanierungskonzept zur Verbesserung der finanziellen Situation der Gesellschaft für die Jahre 2023 bis 2027 erarbeitet werden.

Die Umsetzung des Sanierungskonzeptes wird auch in den Folgejahren eine Kernaufgabe darstellen. Dabei gilt es, die bereits umgesetzten Sanierungsmaßnahmen fortzuführen und kritisch zu überwachen.

Forschung und Entwicklung

Um in einem sich stetig verändernden Umfeld der Gesundheits- und Gesamtwirtschaft als Krankenhaus der Maximalversorgung wettbewerbsfähig zu bleiben, ist es entscheidend, bestehende Prozesse kontinuierlich weiterzuentwickeln und Innovationen voranzutreiben. In diesem Kontext engagiert sich die WKK GmbH durch verschiedene Kooperationen sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte.

Personal

Im Jahresdurchschnitt waren 4.404 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt.

Die standortbezogene (durchschnittliche) Beschäftigung des Personals gliedert sich wie folgt auf:

<u>Standort</u>	<u>Mitarbeitende</u>
Standort I Kaiserslautern	3.242
Standort II Kusel	640
Standort III Kirchheimbolanden und	
Standort IV Rockenhausen	522

In diesem Zusammenhang ist auf die Vielfältigkeit der verschiedenen Arbeitszeitmodelle hinzuweisen, die neben einer effizienten sowie flexiblen Personalplanung, eine Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität mit sich bringen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele entsprechen der öffentlichen Zweckbestimmung Gesundheitswesen.

Durch den Betrieb des Westpfalz-Klinikums mit seinen vier Standorten (Kaiserslautern, Kusel, Kirchheimbolanden und Rockenhausen) kann die Versorgung der Bewohner der Westpfalz im Rahmen der Maximalversorgung sichergestellt werden.

Die Zweckbestimmung dieses wirtschaftlichen Unternehmens der Gemeinde begründet ihr Engagement.

Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Kaiserslautern und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Grundsätzlich hat sich die finanzielle Situation der Gesellschaft im Verlauf des Geschäftsjahres 2023 negativ entwickelt.

In diesem Zusammenhang wurden externe Berater und operative Sanierungsberater hinzugezogen. Ihr Expertenwissen bildete die Grundlage für ein umfassendes Sanierungskonzept für die Jahre 2023 bis 2027 mit weiterreichenden Maßnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation der Gesellschaft.

Gemäß Beschlüssen der Stadt Kaiserslautern, des Landkreises Kusel und des Donnersbergkreises wurde die Westpfalz-Klinikum GmbH am 16. Mai 2023 mit der gemeinschaftlichen Verpflichtung der Sicherstellung von Krankenhausleistungen der Grund-, Regel- und Maximalversorgung für die Bevölkerung betraut.

Die Betrauung beginnt am 4. Mai 2023 mit den Beschlüssen des Stadtrates der Stadt Kaiserslautern, des Kreistages des Landkreises Kusel und des Kreistages des Donnersbergkreises und gilt höchstens für die Dauer von 10 Jahren.

Die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung umfasst folgende Tätigkeiten:

1. Medizinische Versorgungstätigkeiten
 2. Leistungen im Rahmen der Notfallversorgung
 3. Unmittelbar mit der Haupttätigkeit verbundene Nebenleistungen.
- Nicht umfasst sind sonstige wirtschaftliche Tätigkeiten außerhalb der gemeinschaftlichen Verpflichtungen.

Sanierungskonzept

Gemäß einstimmigem Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 8. November 2023 sowie der Vereinbarung über die Umwandlung von Gesellschafterdarlehen in Eigenkapital und Einzahlung in die Kapitalrücklage wurden folgende Kapitalmaßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Sanierungskonzeptes beschlossen bzw. durchgeführt.

a) Einstellung von Darlehensforderungen der Gesellschafter in die freie Kapitalrücklage:

Gesamt: 15.000.000 Euro

davon anteilig: Stadt Kaiserslautern 9.000.000 Euro

b) Einzahlung in die Kapitalrücklage

Gesamt: 12.600.000 Euro

davon anteilig: Stadt Kaiserslautern 7.560.000 Euro

Darüber hinaus wurde in der Gesellschafterversammlung vom 8. November 2023 einstimmig beschlossen, im Rahmen der laufenden Sanierungsmaßnahmen weitere Gesellschafterdarlehen in Höhe von insgesamt 35.300.000,00 Euro zur Verfügung zu stellen.

Mit Gesellschafterdarlehensvertrag haben die Gesellschafter folgende Kredite gewährt:

anteilig: Stadt Kaiserslautern 21.181.000,00 Euro

Die Gesellschafterdarlehen können quotal in mehreren Tranchen in Anspruch genommen werden. Übertragungen in das jeweilige Folgejahr können nach Zustimmung der Kreditgeber gewährt werden, längstens bis 31.12.2027.

Beteiligungen

Die Tochterunternehmen der Westpfalz-Klinikum GmbH ergänzen bzw. erweitern die reinen Krankenhausleistungen.

	Anteile (%)	Stammkapital (€)
Blutspendezentrale Saar-Pfalz gGmbH, Saarbrücken	33 1/3	135.000,00
Westpfalz-Klinikum & Ank GmbH, Kaiserslautern	51	25.000,00
Westpfalz-Klinikum Instrumentenaufbereitungs-GmbH, Kaiserslautern	100	25.564,59
Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kaiserslautern GmbH, Kaiserslautern	100	25.000,00
Westpfalz-Klinikum *Medizinisches Versorgungszentrum Kusel GmbH, Kusel	100	25.000,00
Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH, Kaiserslautern	100	25.000,00
Westpfalz-Klinikum Service GmbH, Kaiserslautern	100	25.000,00

Am 20. März 2012 ist die Westpfalz-Klinikum GmbH der P.E.G Einkaufs- und Betriebsgenossenschaft eG, München beigetreten. Die Mitgliedseinlage beträgt 1.000 Euro (20 Anteile á 50 Euro).

*Zum 1. Januar 2023 wurden die Konzernsöhne Medizinisches Versorgungszentrum Kuseler Land GmbH und Medizinisches Versorgungszentrum Kusel GmbH verschmolzen. Das Medizinische Versorgungszentrum Kuseler Land ist innerhalb dieses Vorgangs dem Medizinischen Versorgungszentrum Kusel zugeführt worden.

Westpfalz Klinikum GmbH	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres					
	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Wirtschaftsplan	2025 Wirtschaftsplan
Gesamtkapital	257.764.220,12 €	260.367.567,50 €	275.266.426,52 €	282.462.396,55 €	323.469.561,08 €	315.556.223,20 €
Eigenkapital	9.937.174,29 €	11.232.601,66 €	11.554.743,86 €	23.690.478,64 €	10.555.068,36 €	6.314.102,47 €
Ergebnisvortrag	- 10.165.160,04 €	- 8.693.260,67 €	- 8.194.646,47 €	- 23.496.219,69 €	- 27.623.483,78 €	- 40.872.595,86 €
Verbindlichkeiten	109.052.986,36 €	106.626.585,61 €	115.524.362,95 €	108.480.887,26 €	139.209.838,43 €	165.063.735,18 €
Rückstellungen	23.847.541,14 €	26.150.281,93 €	26.508.285,53 €	23.610.737,42 €	19.707.687,53 €	22.229.260,05 €
Anlagevermögen	162.458.975,65 €	163.024.481,13 €	172.570.221,89 €	177.449.778,25 €	207.856.754,39 €	203.263.200,18 €
Investitionen	14.217.683,74 €	11.501.248,63 €	20.479.811,36 €	17.453.958,03 €	40.768.000,00 €	34.209.443,85 €
Umlaufvermögen	89.343.201,47 €	91.338.139,86 €	96.543.236,26 €	98.710.335,70 €	109.459.838,33 €	104.159.170,51 €
liquide Mittel	1.354.268,03 €	685.386,91 €	487.977,41 €	757.194,56 €	3.695.117,47 €	2.707.015,88 €
Umsatzerlöse (§ 277 HGB)	17.835.568,57 €	18.880.180,95 €	18.853.515,87 €	20.403.944,16 €	19.827.786,22 €	24.000.183,00 €
Personalaufwand	219.377.917,74 €	228.486.796,79 €	235.052.313,05 €	252.904.969,14 €	266.972.317,35 €	291.963.888,66 €
Abschreibungen	10.977.484,39 €	10.926.216,58 €	10.902.095,20 €	12.561.402,29 €	11.805.728,06 €	14.945.612,25 €
Jahresergebnis	1.006.765,75 €	1.295.427,37 €	322.142,20 €	- 15.464.265,22 €	- 9.347.310,34 €	- 7.298.743,64 €